

## Pressemitteilung

# „Wo will ich hin und wer nimmt mich auf?“

**20.07.2016 // Der Verein „dabei! e.V.“ und die Kinder- und Jugendhilfe Haus „Carl Sonnenschein“ sind die Produzenten des Films. Finanziell gefördert wird der Film aus Bundesmitteln über das Projekt „Demokratie leben“, fachlich begleitet durch das kreiseigene Projekt „Gewalt geht nicht“ im Schwalm-Eder-Kreis und seinem Begleitausschuss.**

### Filmpremiere in der Kulturscheune Fritzlar

Die Filmemacher Stefan Bornemann und Christian Brinkmann produzieren einen knapp 30 minütigen Film, der sich mit der Integration junger geflüchteter Menschen beschäftigt.



Die Band „The Message“ von links Jannik Wolf, Pia Schade, Aгенаudi Binda

Vier der fünf jungen Flüchtlinge leben in der Kinder- und Jugendhilfe Haus "Carl Sonnenschein". Christian Brinkmann ist als Sozial- und Medienpädagoge Mitarbeiter der Einrichtung.

Der Verein "dabei! e.V." arbeitet ehrenamtlich und gemeinnützig in Kassel und engagiert sich in sozialen Brennpunkten der Stadt Kassel. Der Einsatz für "Beteiligung" ist Kernstück ihres sozialpädagogischen Engagements für benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Der wichtigste Protagonist in dem Film ist Bereket Negash, Mitarbeiter des Jugendamtes Schwalm-Eder, und zuständig für den Personenkreis der jungen Flüchtlinge, die ohne ihre Eltern nach Deutschland geflohen sind. Er moderiert durch den Film und ist Bindeglied zwischen den einzelnen Episoden.



Gespräch der Filmemacher mit den Protagonisten

Arwed lebt als Flüchtling in Kassel und hat schon im Herkunftsland mit seinem Vater Fahrräder repariert. Er unterstützt mit seinem Können Ehrenamtliche, die sich in der Flüchtlingsunterkunft Park Schönfeld in Kassel darum kümmern, gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich zu machen und gegen ein Anerkennungsentgelt Flüchtlingen, auch vielen Kindern, zu überlassen.

Ahmed engagiert sich in der Freiwilligen Feuerwehr in Fritzlar. Der Film zeigt interessante Szenen beim Üben mit seinen Feuerwehrkameraden.

Die Jugendspielgemeinschaft Geismar - Haddamar - Lohne - Werkel - Züschchen sucht junge engagierte Fußballspieler. Esknder ist einer von Vielen aus dem Haus "Carl Sonnenschein", der die Spielgemeinschaft unterstützt.



120 Zuschauer waren bei der Film Premiere in der Kulturscheune Fritzlar mit dabei.

Manfred Zinke gibt Nachhilfeunterricht im Haus "Carl Sonnenschein". Abdirisak erhält von ihm Unterstützung im Fach Mathematik. Manfred Zinke arbeitet auch mit gelben und roten Karten. Eindrückliche Signale, die jeder aus der Fußballwelt kennt.

Agenaudi lebt seit fünf Jahren in Deutschland. Er rappt in der Band "The Message" gemeinsam mit Pia und Jannik - eine beeindruckende halbstündige Rappeinlage direkt nach dem Film begeistert die Zuschauer.

Es ist gewünscht, dass der produzierte Film als Beispiel gelungener Integration unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge von möglichst Vielen gesehen wird - der Film ist von dieser Seite aus in voller Länge abrufbar: